

***Pro Videoschutzanlagen für das Überwachen öffentlicher  
Plätze am Beispiel der S-Bahnstation Rödermark Ober-  
Roden***

von

**Mathias Enzmann  
Horst Hyland  
Wolfgang Schaefer**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Mathias Enzmann, Horst Hyland, Wolfgang Schaefer: Pro Videoschutzanlagen für das Überwachen öffentlicher Plätze am Beispiel der S-Bahnstation Rödermark Ober-Roden, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2015, [www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3267](http://www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3267)

# Pro Videoschutzanlagen für das Überwachen öffentlicher Plätze am Beispiel der S-Bahnstation Rödermark Ober-Roden.

**Wolfgang Schaefer**

Bürger für Sicherheit in Rödermark

Fallstudien der Länderpolizeien zeigen, dass die Einführung von Videoschutzanlagen auf öffentlichen Plätzen zur Reduzierung von Kriminalität im öffentlichen Raum führt. Aufgrund zum Teil massiver Vandalismus-Schäden an den Bahnhöfen in Rödermark und zahlreichen anderen Vorfällen, kam es im Rahmen einer Sicherheitsbefragung der Einwohner von Rödermark zu dem Ergebnis von 81% pro Videoschutzanlagen. Daraufhin wurde das Projekt Videoschutzanlagen vorangetrieben. Bereits in der Planungsphase wurde dem Datenschutz größte Aufmerksamkeit gezollt. Im Zuge der Ausschreibung erhielt das wirtschaftlichste Angebot der Firma Bosch Sicherheitssysteme den Zuschlag und die Anlage wurde entsprechend der definierten Anforderungen errichtet. Nach Inbetriebnahme der Videoschutzanlage stellten sich die Erfolge und Nebeneffekte ein: Unterstützung der Beweissicherung und gefahrenabwehrende Wirkung. Diese liegt vor allem im Bereich sekundärer, situativer Prävention (z.B. Verminderung von Tatgelegenheiten, Abschreckung potentieller Gelegenheitstäter). Es kam zu einer Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch verminderten Vandalismus, weniger Belästigungen sowie weniger Anzeichen von „Unordnung und Müllablagerung“.